



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

Netzwerk Teilchenwelt

Die Tür zur Welt der kleinsten Teilchen
für Jugendliche und Lehrkräfte

Philipp Lindenau
Tobias Patrick Treczoks

Forschung trifft Schule Dillingen

25.-27.09.2024



NETZWERK
TEILCHENWELT



Übersicht

- ▶ Was ist das Netzwerk Teilchenwelt?
- ▶ Aktivitäten für Jugendliche
- ▶ Aktivitäten für Lehrkräfte
- ▶ Unterrichtsmaterialien
- ▶ Weitere Angebote

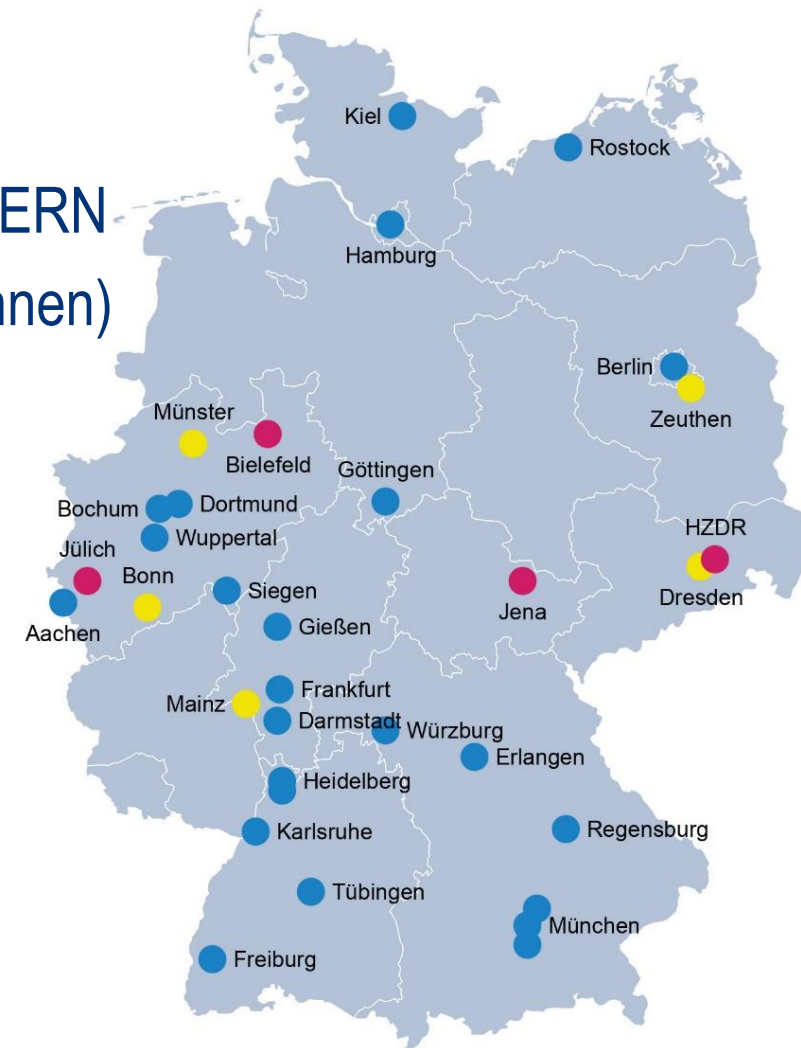


Übersicht

- ▶ **Was ist das Netzwerk Teilchenwelt?**
- ▶ Aktivitäten für Jugendliche
- ▶ Aktivitäten für Lehrkräfte
- ▶ Unterrichtsmaterialien
- ▶ Weitere Angebote

Netzwerk Teilchenwelt

- ▶ **Mehr als 30 Standorte** (Unis / MPIs / KIT / DESY / ...) + CERN
- ▶ ~ 150 Vermittler:innen (engagierte junge Wissenschaftler:innen)
- ▶ ~ 4.000 Jugendliche und Lehrkräfte nehmen pro Jahr an unseren Veranstaltungen teil
- ▶ Seit 2010 Teilchen- und Astroteilchenphysik, seit 2020 auch Hadronen- und Kernphysik
- ▶ **Gemeinsames Ziel: Forschung erlebbar machen!**



Genf
●

● Projektleitung, Teilprojekte, Knotenpunkte

● Standort

● neuer Standort



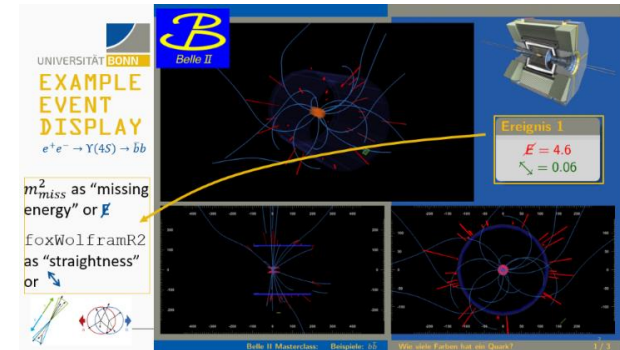
Übersicht

- ▶ Was ist das Netzwerk Teilchenwelt?
- ▶ **Aktivitäten für Jugendliche**
- ▶ Aktivitäten für Lehrkräfte
- ▶ Unterrichtsmaterialien
- ▶ Weitere Angebote

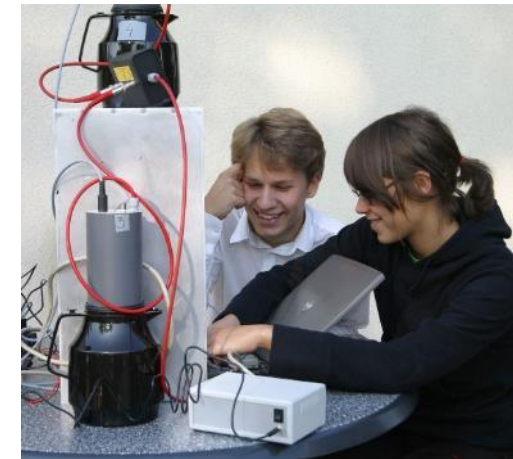
Aktivitäten für Jugendliche

Basisprogramm: Masterclasses

- ▶ Eintägig, an Schulen, Unis, Schülerlaboren, Museen etc.
- ▶ Einführende Vorträge
- ▶ Analyse von Originaldaten
 - Teilchenphysik (z. B. LHC, Belle II)
 - Astroteilchenphysik (z. B. IceCube, Pierre-Auger-Observatorium)
 - Kern- und Hadronenphysik (z. B. ALICE, Hadronentherapie)
- ▶ Ergebnis bringt Erkenntnisgewinn oder beantwortet eine anfangs gestellten Forschungsfrage
- ▶ Jugendliche treffen role models
- ▶ In Präsenz oder online als Masterclass@home
 - Anmeldung als ganze Klassen/Kurse oder einzeln (ab 15 Jahren)
- ▶ > 160 Masterclasses in 2019



Aktivitäten für Jugendliche



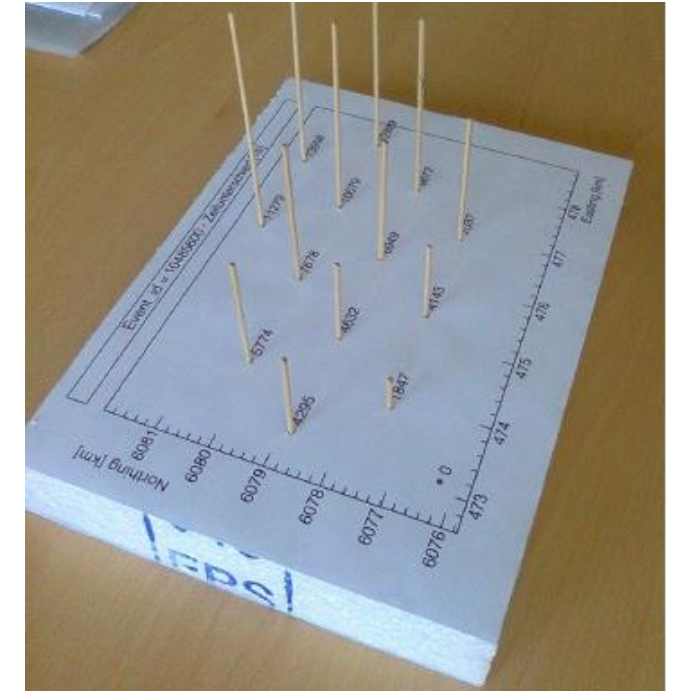
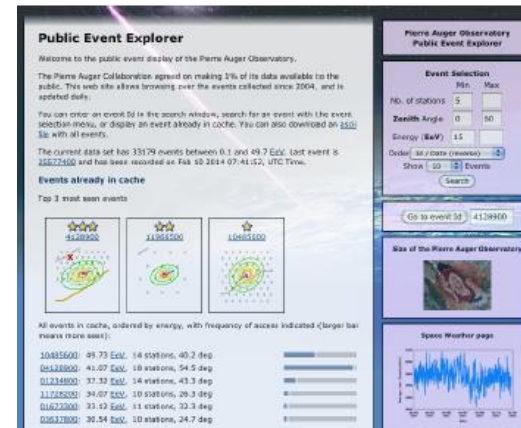
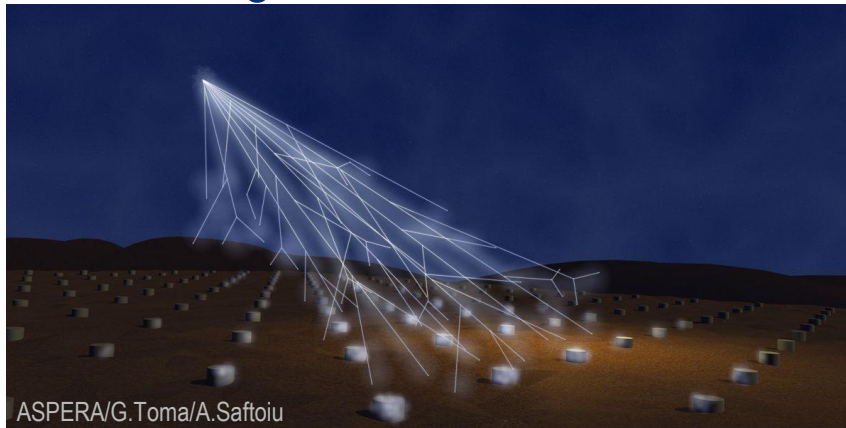
Fotos: Netzwerk Teilchenwelt

Aktivitäten für Jugendliche – Beispiel Masterclass

09:00	→ 09:30	Begrüßung	
09:30	→ 10:00	Einführung in die Teilchenphysik - Teil 1	
10:00	→ 10:45	Arbeitsblatt R-Wert	
10:45	→ 11:00	Pause	🕒 15m
11:00	→ 11:30	Einführung in die Teilchenphysik - Teil 2	
11:30	→ 12:30	Der Belle II-Detektor	
	11:30	Der Belle II-Detektor	🕒 45m
	12:15	Virtueller Rundgang durch den Belle II-Detektor	🕒 15m
12:30	→ 13:15	Mittagspause	🕒 45m
13:15	→ 14:45	Datenanalyse	
	13:15	Einführung in die Datenanalyse	🕒 20m
	13:35	Datenanalyse	🕒 55m
	14:30	Diskussion der Ergebnisse	🕒 15m
14:45	→ 15:00	Pause	🕒 15m
15:00	→ 16:00	Liveschaltung zum Forschungszentrum in Japan	
16:00	→ 16:20	Feedback und Ende der Veranstaltung	

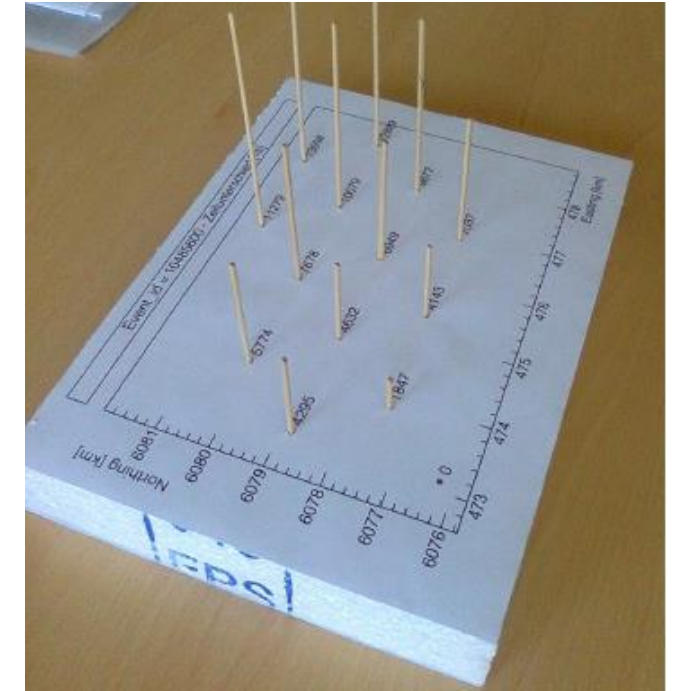
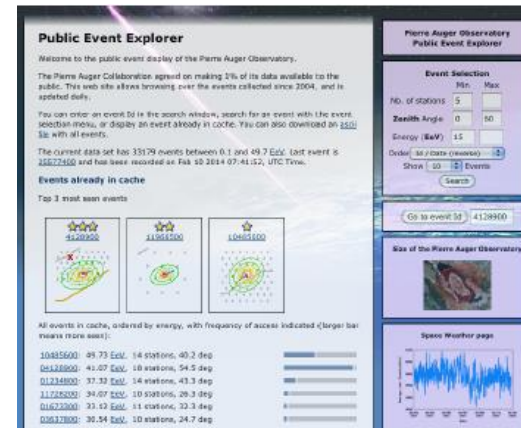
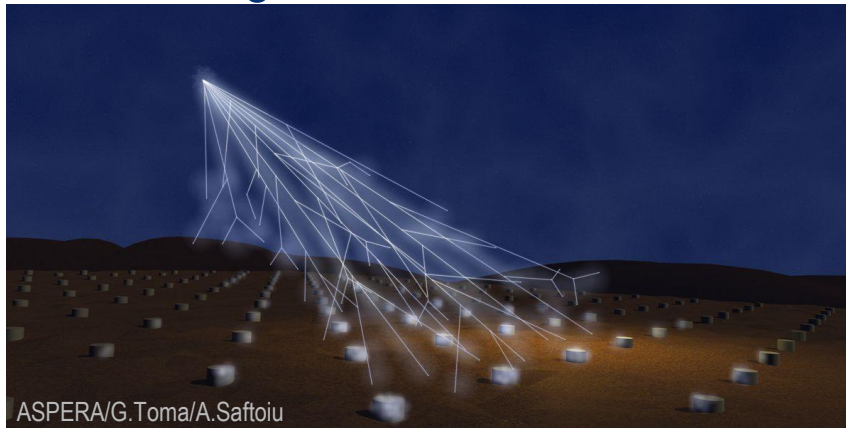
Astroteilchen-Angebote: Masterclasses

► Pierre-Auger-Observatorium



Astroteilchen-Angebote: Masterclasses

► Pierre-Auger-Observatorium



► IceCube

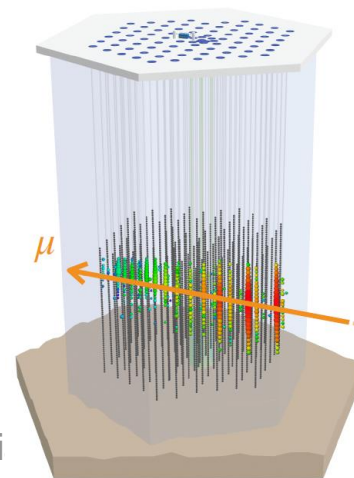
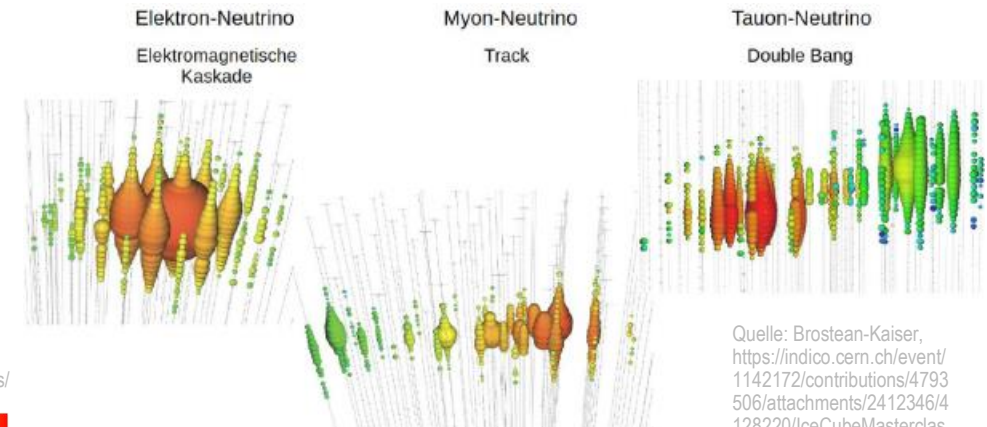


Abb.: Cristina Lagunas Gualda, <https://arxiv.org/abs/1612.05093>

Late Early



Quelle: Brostean-Kaiser, <https://indico.cern.ch/event/1142172/contributions/4793506/attachments/2412346/4128220/IceCubeMasterclasses-EinOnlinekonzept.pdf>

Astroteilchen-Angebote: Detektoren

- ▶ Detektoren für Jugendliche
 - Szintillations-Detektoren (CosMO)



Astroteilchen-Angebote: Detektoren

- ▶ Detektoren für Jugendliche
 - Szintillations-Detektoren (CosMO)



- Cherenkov-Detektoren (Kamiokannen)



Astroteilchen-Angebote: Detektoren

- ▶ Detektoren für Jugendliche
 - Szintillations-Detektoren (CosMO)



- Cherenkov-Detektoren (Kamiokannen)



- Ausleihbar an NTW Standorten
- Gut geeignet für Forschungswochen und Projektarbeiten
- Verschiedene Messungen (Winkel, Lebensdauer, Abschirmung)

Astroteilchen-Angebote: Cosmic@Web

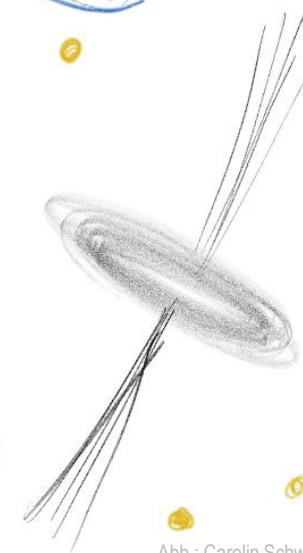
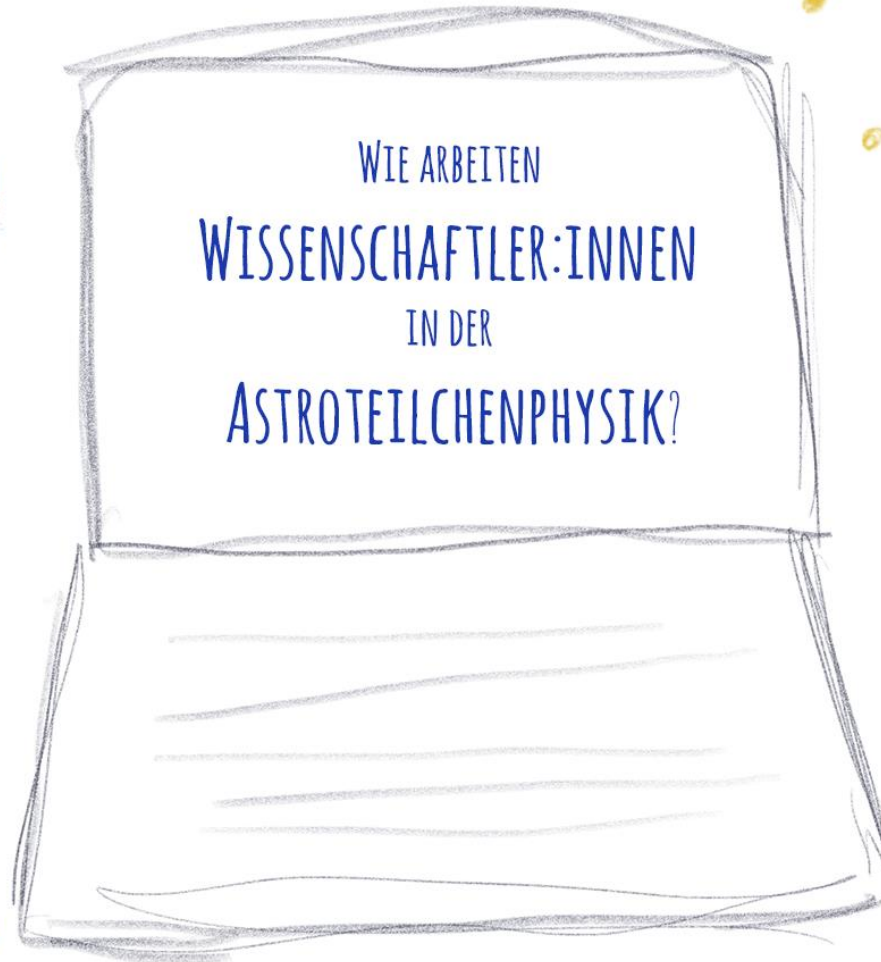
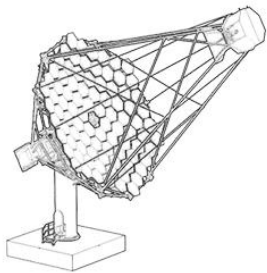


Abb.: Carolin Schwerdt

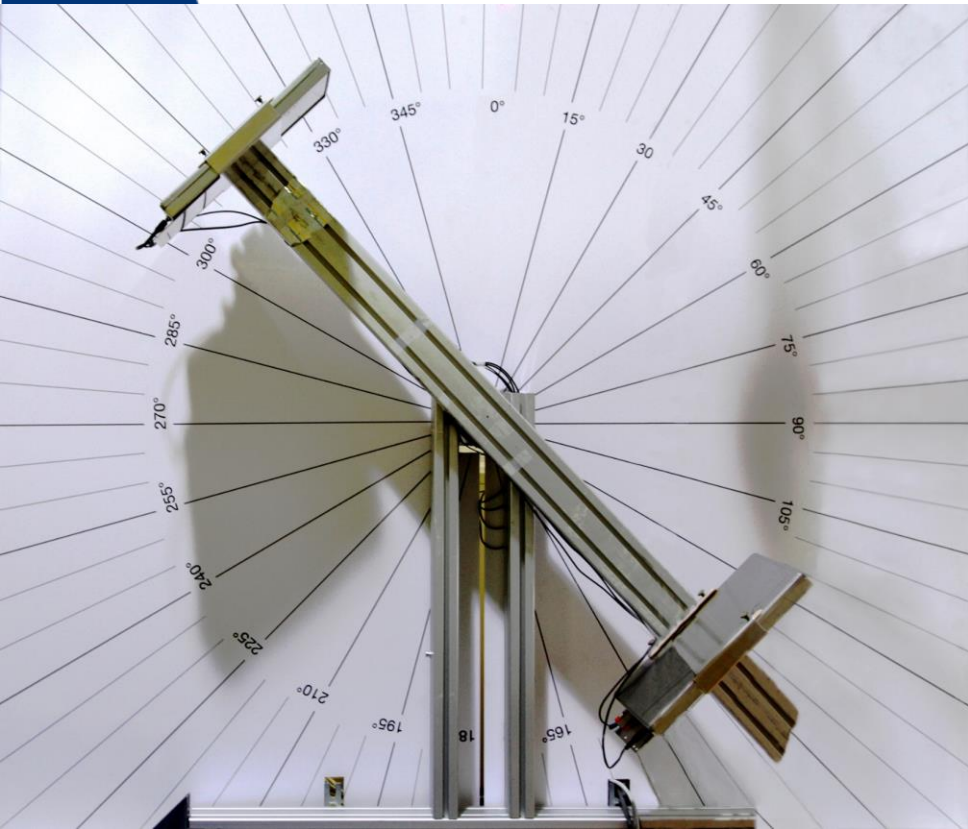
Cosmic@Web
Grundlagenwissen
Experimentbeschreibung
Bedienungsanleitung
Glossar Literaturhinweise
ausführliche Analysen
Datenfilter

Regelmäßig digitale
Workshops für Jugendliche
und Lehrkräfte (2h)

Astroteilchen-Angebote: Cosmic@Web

Experimentelle Daten zur Untersuchung von kosmischen Teilchen, u. a.:

- Lebensdauer von Myonen
- Abhängigkeiten der Myonenrate von unterschiedlichen Faktoren



CosMO-Mühle (Zeuthen)



Neumayer III Station (Antarktis)



Forschungsschiff Polarstern

Astroteilchen-Angebote: Nebelkammern



Astroteilchen-Angebote: Nebelkammern

► Jedes Set beinhaltet Material für den Bau von 10 Nebelkammern:

- ① 10 durchsichtige Plexiglasboxen
 - ② 10 schwarz eloxierte Metallplatten mit Rille
 - ③ 10 Holzkisten mit Styroporauskleidung
 - ④ 100 Neodym-Magnete (8 mm x 3 mm)*
 - ⑤ 10 Stück Filz*
 - ⑥ 10 LED Taschenlampen (mit Batterien)*
- * in Holzkiste

Eine Mappe mit:

- 10 laminierten Anleitungen
- Hinweisen und Kopiervorlagen



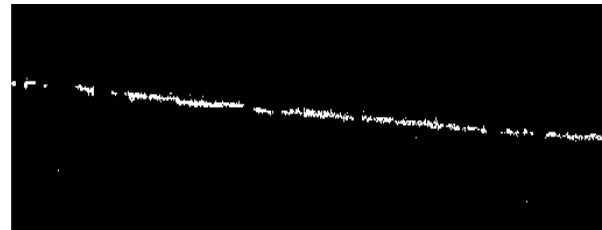
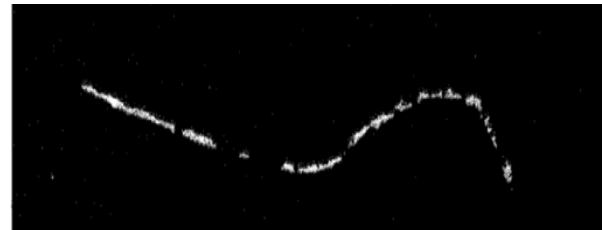
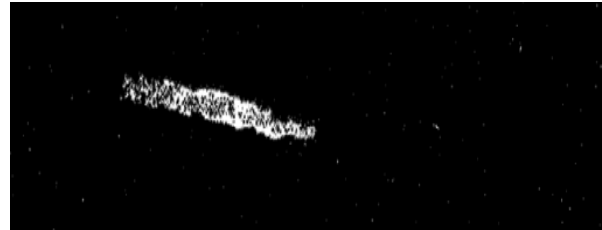
► Anleitung mit Kopiervorlagen, Hintergrundwissen, weiterführenden Links

► Nicht enthalten sind Verbrauchsmaterialien (Isopropanol, Trockeneis) und Schutzausrüstung (Schutzbrillen, Handschuhe)

Astroteilchen-Angebote: Nebelkammern

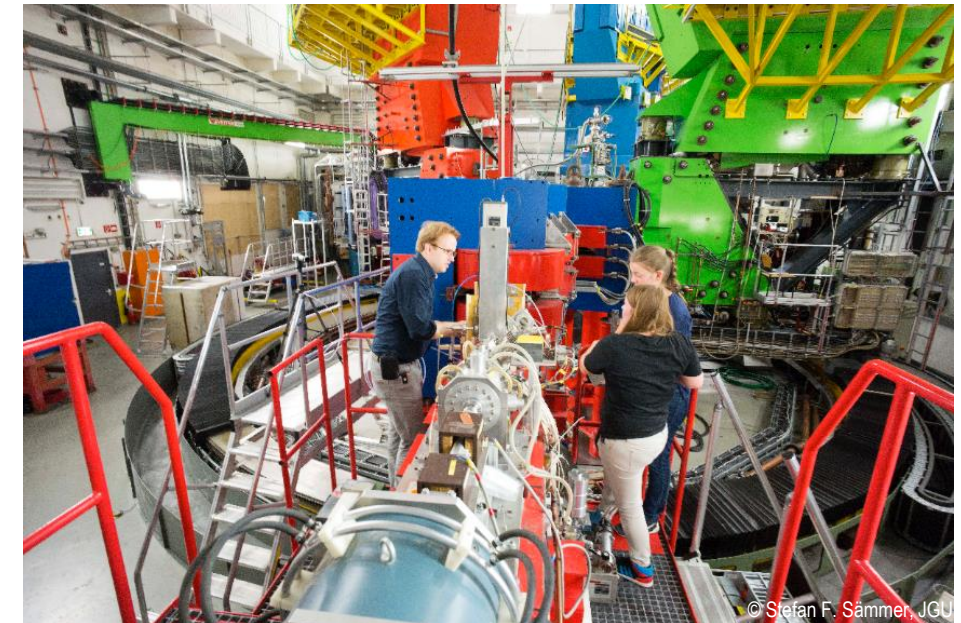
Identifikation von Teilchenspuren

- Dicke, kurze Spuren
 - α -Teilchen (Helium-Kern)
 - aus Zerfall von Radon
- Dünne, krumme Spuren
 - niederenergetische Elektronen oder Positronen
 - aus β -Strahlung oder kosmischen Strahlung
- Dünne, lange, gerade Spuren
 - hochenergetische e^+ , e^- oder Myonen aus kosmischen Strahlung



Vertiefungsprogramm am Knotenpunkt Mainz

- ▶ Teilchenphysik-Akademie
- ▶ 12-20 Jugendlichen pro Jahr
- ▶ 5-10 Tage
- ▶ Sommerferien 2025 (2024: 30.07. – 08.08.)
- ▶ Vorlesungen und Besichtigungen
 - Nature of Science, MAMI
- ▶ Experimente in Kleingruppen
 - Flüssigszintillatoren
 - Gasbasierte Detektoren
 - Datenanalyse und Simulation
- ▶ Präsentation der Ergebnisse



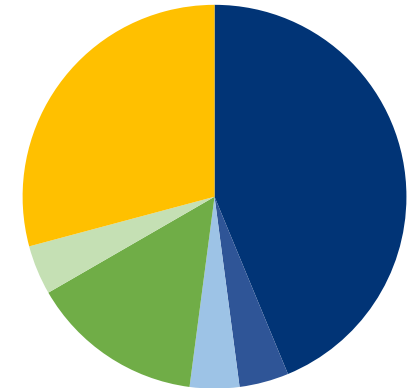
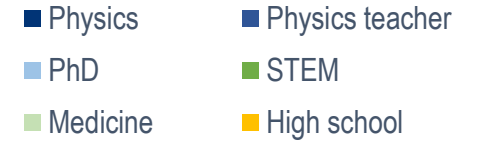
© Stefan F. Sämmer, JGU

Und danach...?



► **Fellows:** junge Physik-Studierende, z.T. noch Schüler:innen

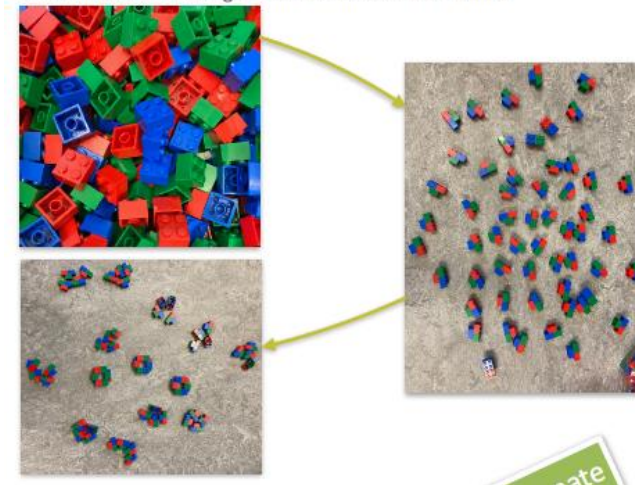
- Ca. 200 Fellows, 50% weiblich
- Alumni von weiterführenden Angeboten
- Lokale Angebote: Praktikum, Exkursion, Seminar, Stammtisch, Outreach Veranstaltungen etc.
- Frühzeitig Anbindung an Forschungsgruppen
- Weiterbildungsangebote wie Ask the Expert



Angebote für U15

- ▶ Aktivitäten am **Knotenpunkt Münster**
 - Lego-Projekte
 - Kernphysik-Workshops mit Nebelkammern

Primordiale Nukleosynthese: Vom QGP zum n/p Verhältnis und heutigem H/He Massenverhältnis



Baue Dir Dein Universum STEIN FÜR STEIN

- 1. Viel weniger als 0,1 Sekunden alt...**
Elektronen, Quarks
Das Universum ist eine sehr heiße und sehr dichte Suppe verschiedener Teilchen, darunter Elektronen und farbige Quarks.
- 2. Weniger als 1 Sekunde alt...**
Protonen
Die farbigen Quarks bilden Dreiergruppen, die mit roten, grünen und blauen Quarks aus zwei dieser Gruppen und der Protonen aus zwei Up- und einem Down-Quark und Neutronen aus einem Up- und zwei Down-Quarks.
- 3. Eine Minute alt...**
Protonen, Neutronen, Helium-3, Helium-4, Lithium
Protonen und Neutronen versuchen sich zu Assemblagen neuer chemischer Elemente, verschiedene Kerne des Wasserstoffs und Helium.
- 4. 380.000 Jahre alt...**
Wasserstoffkerne, Heliumkerne
Das Universum ist schnell abgekühlt, aber die positiven Wasserstoff- und Heliumkerne negative Elektronen anziehen und stabilisierend, neutrale Atome können bilden.
- 5. 100 Millionen Jahre alt...**
Wasserstoff und Helium werden zu
Große Gaswolken sind von durch die Schwerkraft zu sich zusammen und bilden die ersten Sterne.
Wasserstoff und Helium werden zu
heiß, aber die Elektronen genug Energie besitzen, um sich von den Atomen zu lösen.
Licht überwindet Materie und Druck verformen die Kerne zu schwereren chemischen Elementen wie Kohlenstoff.
Füge wie ein Stein auf einen Stein auf, um einen Kern zu bilden und die Erde, welche Elemente die wir benötigen.

Präsentiert von: **WIKI IN THE KIN PARTICLE PHYSICS BRICK BY BRICK**, **TEICHENWELT**, **WU**, **Queen Mary**, **WWU**



Übersicht

- ▶ Was ist das Netzwerk Teilchenwelt?
- ▶ Aktivitäten für Jugendliche
- ▶ **Aktivitäten für Lehrkräfte**
- ▶ Unterrichtsmaterialien
- ▶ Weitere Angebote

Forschung trifft Schule

in Kooperation mit
Dr. Hans Riegel-Stiftung

- ▶ **Basisprogramm:**
 - 2 tägige Fortbildung
- ▶ **Vertiefungsprogramm:**
 - Jährlich: CERN Summer School
 - Eine Woche im Juli / August
- ▶ **Digitale Fortbildungen:**
 - Von der Kollision zur Entdeckung
 - Cosmic@Web Workshops
 - Mehrwöchige Veranstaltungsreihen



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG

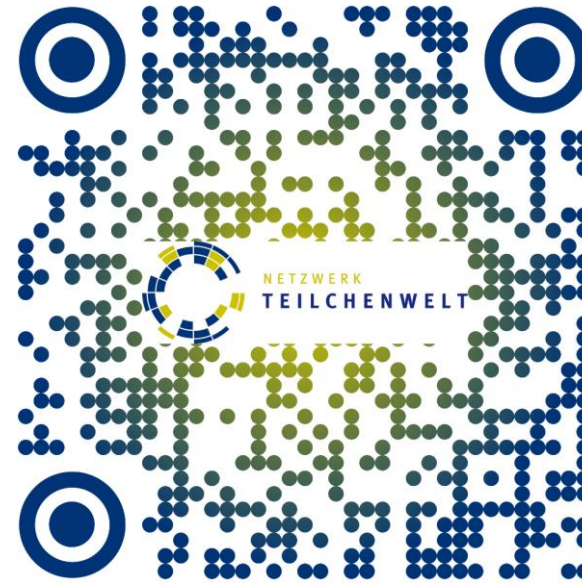
Online Fortbildungen

► „Astroteilchenphysik“

- 5-Stunden-Programm mit Physiker:innen
- Verschiedene Vorträge und interaktive Phasen
- Hier: Mit Nutzung von Cosmic@Web
- Hier: Mit Online Visit am LNGS in Gran Sasso
- **24.10.2024, 13:00 Uhr – 18:00 Uhr**

► Follow-Up: Austausch

- Online Follow-Up zum praxisbezogenen Erfahrungsaustausch
- Vorstellung eigener Unterrichtsentwürfe und –materialien möglich
- Termin: Ende des Jahres /tba)



stroteilchenphysik



© CNAF/LNGS-INFN "B...
werden die wichtig...

Wir laden Sie...
einzutau...
versp...
M...

...Astroteilchenphysik...
...Frage, in denen...
...ersum und...
...hergestellt werden. Einen...
...Führung am Laboratori Nazionali...
...Astrophysikalische Forschung. Egal...
...ischen Quellen, die Untersuchungen...
...der Materie, am LNGS wird unzähligen...
...selbst Daten von Experimenten mit kosmischer...
...entwickelte Online-Lernplattform Cosmic@Web, mit...
...forschende in der Astroteilchenphysik arbeiten können.

inkl. der Auswahl der Besuchspunkte am LNGS ist noch in



CERN Summer School

- ▶ **Zeitraum: Ende Juli (2024: 28.07.-03.08.)**
- ▶ **Programm 2024:**
<https://indico.cern.ch/e/cernsummerschool2024>
- ▶ **Bewerbung: Frühjahr / April (2024: 01.04. – 30.04.)**
- ▶ **Voraussetzung: Teilnahme an einer einführenden NTW Fortbildung**



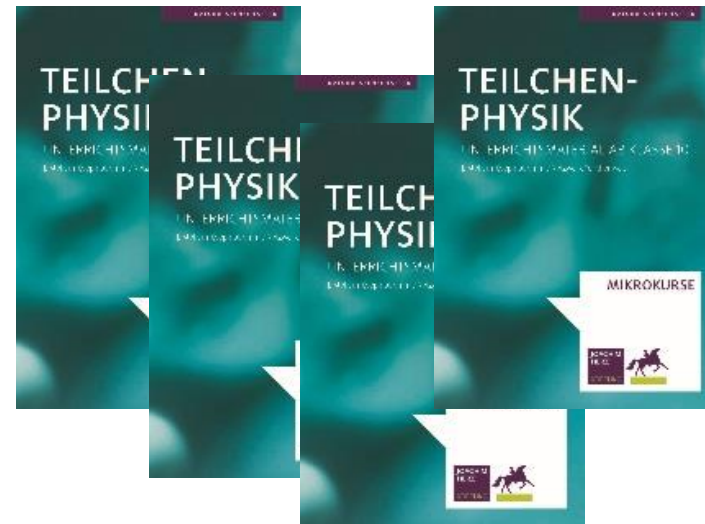


Übersicht

- ▶ Was ist das Netzwerk Teilchenwelt?
- ▶ Aktivitäten für Jugendliche
- ▶ Aktivitäten für Lehrkräfte
- ▶ **Unterrichtsmaterialien**
- ▶ Weitere Angebote

Unterrichtsmaterial Teilchenphysik

- ▶ Gefördert durch die Joachim Herz Stiftung
- ▶ enge Kooperation mit Lehrkräften
- ▶ modulare Sammlung von Handreichungen für Lehrkräfte
- ▶ 4 Bände
- ▶ Kostenfrei erhältlich
 - Online www.teilchenwelt.de/tp
 - Druckexemplar bei Netzwerk Teilchenwelt

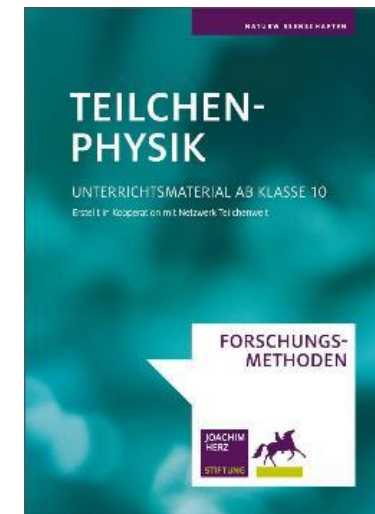
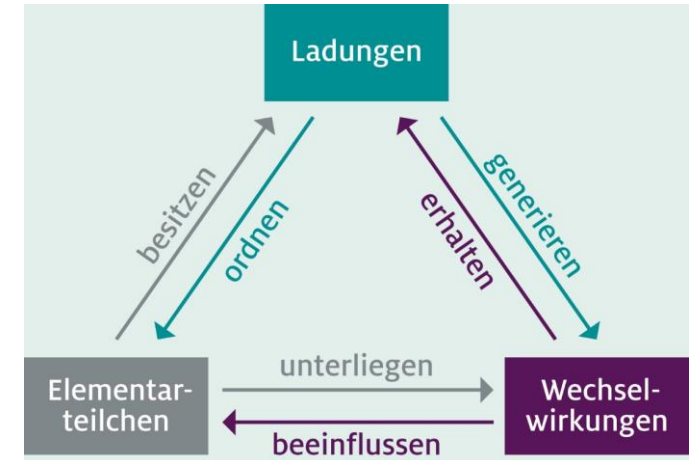


Band 1: Ladungen, Wechselwirkungen u. Teilchen

- ▶ Ca. 100 Seiten Hintergrundinformationen
- ▶ Einführung in das Standardmodell
- ▶ Spiralcurriculum, didaktische u. fachliche Hinweise
- ▶ Anknüpfungspunkte an typische Lehrplaninhalte
- ▶ Konsistente und schulgeeignete Begriffsbildung

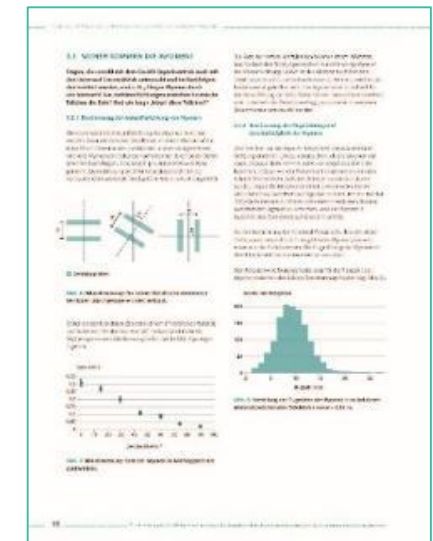
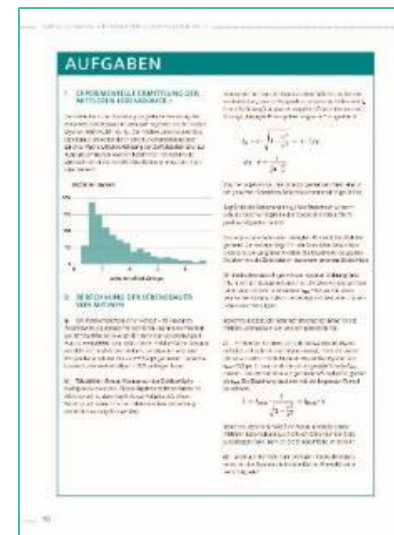
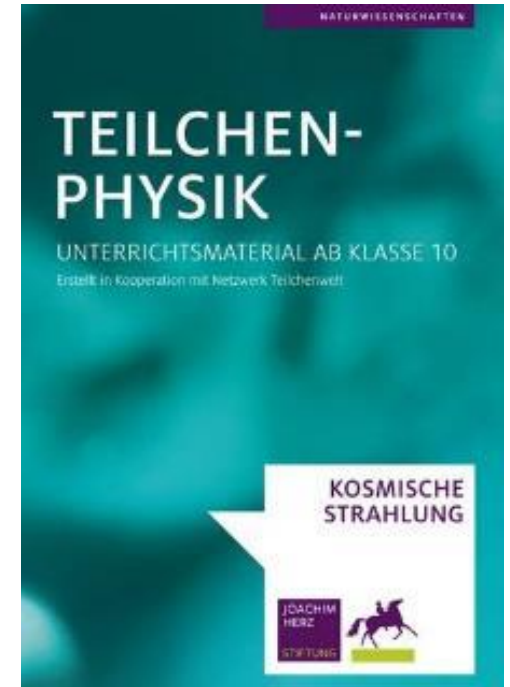
Band 2: Forschungsmethoden

- ▶ Forschungsziele
- ▶ Beschleuniger & Detektoren
- ▶ Zahlreiche Aufgaben



Band 3: Kosmische Strahlung

- ▶ 32 Seiten
- ▶ Fokus: Untersuchung von Myonen mit CosMO-Detektoren
- ▶ Hintergrundinfos für Lehrkräfte
- ▶ Fachtext für Schüler/innen
- ▶ Aktivitäten, Aufgaben und Lösungen



Band 4: Mikrokurse

- ▶ 4 Kurse
- ▶ Zeitbedarf jeweils 1-2 Unterrichtsstunden
- ▶ Anknüpfung an klassische Lehrplanthemen, z.B. waagerechter Wurf mit Anti-Wasserstoff
- ▶ mit Aufgaben und Lösungen

2 DAS AEGIS EXPERIMENT

2.1 EINSTIEGSGESCHICHTEN / ANLEITUNGSPUNKTE

Die Aegis-Kampagne beschäftigt sich mit der Präsentation und dem Einsatz von Wasserstoff als Brennstoff für die Luftfahrt. In diesem Mikrokurs wird die physikalische Grundlage der Schwerkraft und die Auswirkungen der Erdbeschleunigung auf die Flugbahn eines Wasserstoff-Luftschiffs behandelt. Die Aufgabenstellung ist in zwei Teile unterteilt: Einmal wird die Flugbahn eines Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung berechnet, und zum anderen wird die Flugbahn in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung berechnet.

2.2 WAAGRECHTER WURF MIT ANTI-WASSERSTOFF – DAS AEGIS-EXPERIMENT AM GRENZ

Das Aegis-Experiment ist ein Experiment zur Demonstration der Schwerkraft und der Erdbeschleunigung. In diesem Experiment wird ein Wasserstoff-Luftschiff in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung geworfen. Die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs wird durch die Schwerkraft und die Erdbeschleunigung beeinflusst. Die Aufgabenstellung ist in zwei Teile unterteilt: Einmal wird die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung berechnet, und zum anderen wird die Flugbahn in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung berechnet.

INFOBOX: AEGIS EXPERIMENT

Aktuelle Informationen zum Aegis-Experiment:

- auf der Website www.aegis-experiment.de
- auf YouTube (<https://www.youtube.com/watch?v=...>)
- auf der Website www.aegis-experiment.de
- auf der Website www.aegis-experiment.de

AUFGABEN



1. Berechnung der Flugbahn

Ein Wasserstoff-Luftschiff wird in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung geworfen. Die Flugbahn ist parabolisch. Die Geschwindigkeit v_0 ist horizontal, die Erdbeschleunigung g wirkt vertikal nach unten. Berechnen Sie die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung.

2. Berechnung der Flugbahn

Ein Wasserstoff-Luftschiff wird in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung geworfen. Die Flugbahn ist parabolisch. Die Geschwindigkeit v_0 ist horizontal, die Erdbeschleunigung g wirkt vertikal nach unten. Berechnen Sie die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung.

3. Berechnung der Flugbahn

Ein Wasserstoff-Luftschiff wird in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung geworfen. Die Flugbahn ist parabolisch. Die Geschwindigkeit v_0 ist horizontal, die Erdbeschleunigung g wirkt vertikal nach unten. Berechnen Sie die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung.

4. Berechnung der Flugbahn

Ein Wasserstoff-Luftschiff wird in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung geworfen. Die Flugbahn ist parabolisch. Die Geschwindigkeit v_0 ist horizontal, die Erdbeschleunigung g wirkt vertikal nach unten. Berechnen Sie die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung.

INFOBOX: AUFGABEN

Die Aufgabenstellung ist in zwei Teile unterteilt: Einmal wird die Flugbahn des Wasserstoff-Luftschiffs in der Ebene der Erdbeschleunigung berechnet, und zum anderen wird die Flugbahn in der Ebene der Erdbeschleunigung und der Erdbeschleunigung berechnet.

Kapitel zur Teilchenphysik

Grundwissen | **Versuche** | Aufgaben | Ausblick | Geschichte | Downloads | Weblinks

- > Kurzer Überblick: Was ist Teilchenphysik?
- > Die vier fundamentalen Wechselwirkungen
- > Ladungen
- > Elementarteilchen
- > Schwache Wechselwirkung

● Weniger anzeigen

elektromagnetische zwischen den bekannten Elementarteilchen beschreibt.

Hinweise: [CERN](#) bietet einen gut verständlichen Kurzfilm zum Standardmodell an (Download)

Die Elementarteilchen der Materie

	1. Generation	2. Generation	3. Generation	
elektrisch neutrale Leptonen	ν_e	ν_μ	ν_τ	schwache Wechselwirkung (W^+, W^-, Z^0)
elektrisch geladene Leptonen	e^-	μ^-	τ^-	
Quarks	u, u, u	c, c, c	t, t, t	starke Wechselwirkung (Gluonen)
	d, d, d	s, s, s	b, b, b	

Abbildung 3: Übersicht über die 3 Generationen der Elementarteilchen der Materie

Wechselwirkung	Starke Wechselwirkung	Schwache Wechselwirkung	Elektromagnetische Wechselwirkung	Gravitation
Beispiele für Wirkung	Zusammenhalt des Protons	Betazerfall: Ein Proton wandelt sich in ein Neutron um (oder umgekehrt). Kernfusion: In der Sonne verschmelzen vier Protonen zu einem Heliumkern	Magnetismus, Licht, ... Chemische Bindungen, Photoeffekt	Anziehung zwischen Massen: Schwerkraft, Umlauf der Planeten um
Reichweite	10^{-15} m (Protonendurchmesser)	10^{-16} m ($\frac{1}{300}$ Protonendurchmesser)	unbegrenzt	unbegrenzt
Botenteilchen	Gluonen	W^+, W^-, Z^0	Photon	
Ladung	Starke Ladung (Farbladung)	Schwache Ladung	Elektrische Ladung	
Kopplungsstärke/ konstante	$\alpha_s = \frac{1}{8}$	$\alpha_W = \frac{1}{30}$	$\alpha_{em} = \frac{1}{137}$	$\alpha_G \sim 10^{-44}$

Photon - das Botenteilchen der elektromagnetischen Wechselwirkung



Das Botenteilchen der **elektromagnetischen Wechselwirkung** ist das **Photon**.


Die folgende Animation soll die elektromagnetische Wechselwirkung zwischen zwei geladenen Elementarteilchen durch den Austausch von Photonen darstellen.

Teilchensteckbriefe

- ▶ 61 Karten: Materie- und Antimaterieteilchen, Austausch-teilchen, Higgs-Boson
- ▶ Ordnen, diskutieren, vertraut werden
- ▶ Handreichung mit methodischen Anregungen

BOTENTEILCHEN UND HIGGS-TEILCHEN

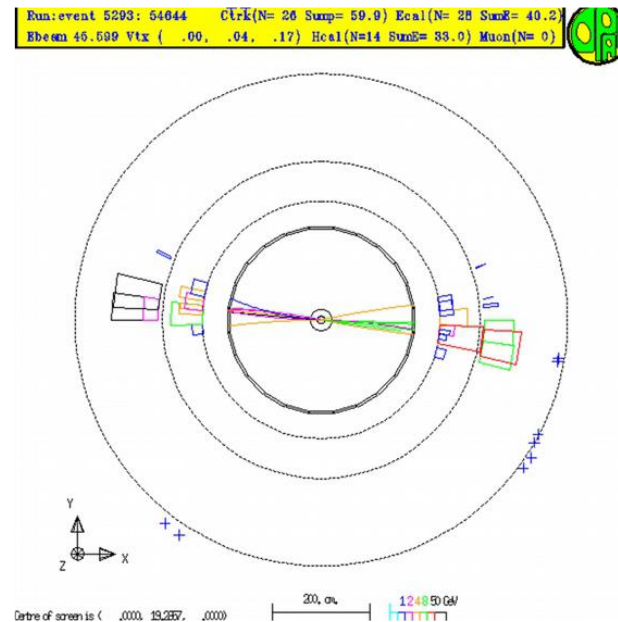
Z-TEILCHEN NACHWEIS: 1983  BOTENTEILCHEN	W⁺-TEILCHEN NACHWEIS: 1983  BOTENTEILCHEN	W⁻-TEILCHEN NACHWEIS: 1983  BOTENTEILCHEN
Masse: $\approx 91200 \text{ MeV}$ Elektrische Ladungszahl: 0 Starker Farbladungsvektor: farblos Schwache Ladungszahl: 0 Mittlere Lebensdauer: $\approx 10^{-25} \text{ s}$ Mittlere Reichweite: 10^{-16} m	Masse: $\approx 80400 \text{ MeV}$ Elektrische Ladungszahl: +1 Starker Farbladungsvektor: farblos Schwache Ladungszahl: +1 Mittlere Lebensdauer: $\approx 10^{-25} \text{ s}$ Mittlere Reichweite: 10^{-16} m	Masse: $\approx 80400 \text{ MeV}$ Elektrische Ladungszahl: -1 Starker Farbladungsvektor: farblos Schwache Ladungszahl: -1 Mittlere Lebensdauer: $\approx 10^{-25} \text{ s}$ Mittlere Reichweite: 10^{-16} m
PHOTON NACHWEIS: 1905  BOTENTEILCHEN	HIGGS-TEILCHEN NACHWEIS: 2012  BOTENTEILCHEN	
Masse: 0 Elektrische Ladungszahl: 0 Starker Farbladungsvektor: farblos Schwache Ladungszahl: 0 Mittlere Lebensdauer: unbegrenzt Mittlere Reichweite: unbegrenzt	Masse: $\approx 125000 \text{ MeV}$ Elektrische Ladungszahl: 0 Starker Farbladungsvektor: farblos Schwache Ladungszahl: $\frac{1}{2}$ Mittlere Lebensdauer: $2 \cdot 10^{-14} \text{ s}$	


www.teilchenwelt.de



Arbeitsblätter: Teilchenidentifikation mit Detektoren

- ▶ Originaldaten vom OPAL Experiment (LEP)
- ▶ Identifikation von Teilchen/Anti-Teilchen
- ▶ Umwandlungen des Z-Teilchens



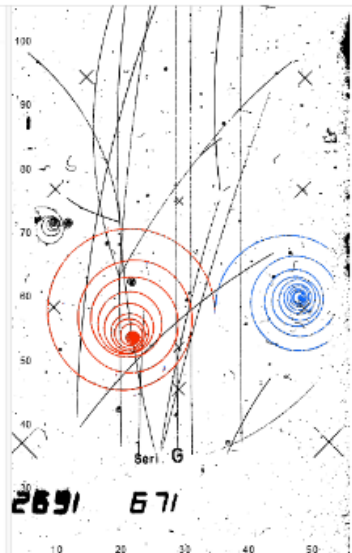
Blasenkammeraufnahmen / GeoGebra

- ▶ 2 Abschlussarbeiten von Lehramt-Studierenden
- ▶ Grundlegendes und erhöhtes Anforderungsniveau
- ▶ GeoGebra Applets, Arbeitsblätter und Handreichung

3. AB2691 - Impulsbestimmung von neutralen Teilchen

Autor: Netzwerk Teilchenwelt

3. AB2691 - Impulsbestimmung von neutralen Teilchen



Dies ist eine Übung zur Blasenkammeraufnahme 2691, auf welcher zwei Spuren vom gleichen Vertex farblich hervorgehoben sind.

Die Blasenkammeraufnahme stammt von der 2 m Blasenammer am CERN. Die Strahlteilchen bewegen sich auf der Aufnahme vom unteren zum oberen Bildrand. Das Magnetfeld zeigt aus der Bildebene heraus.

In dieser Übung sollen die Geschwindigkeiten zweier Teilchen verglichen werden. Dazu findet zunächst eine Teilchenidentifikation sowie eine Analyse des Prozesses am Vertex statt. Weiterhin wird der Impulserhalt im Vertex betrachtet.

Mit dem Knopf "Weiter" unten rechts gelangst du zur ersten Aufgabe.

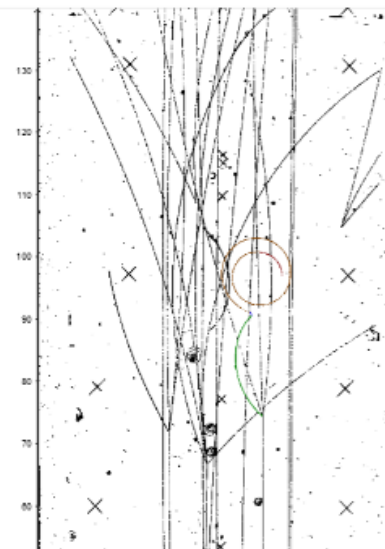
Viel Erfolg!



2. AB2806 - Die Umwandlung des Pions

Autor: Netzwerk Teilchenwelt

2. AB2806 - Die Umwandlung des Pions



1. Aufgabe - Identifikation des Teilchens

Die grün hervorgehobene Spur wurde von einem Pion erzeugt. Entscheide, um welches Pion es sich gehandelt hat. Das Magnetfeld zeigt aus der Bildebene heraus.

π^0 π^+ π^-



Materialsammlung

- ▶ Hintergrundinformationen und Arbeitsblätter zu
 - Teilchenphysik - Forschung und Anwendungen
 - ATLAS-Detektor
- ▶ Erhältlich als...
 - Gedruckte Version
 - [Download](#)



ANWENDUNGEN DER TEILCHENPHYSIK MEDIZIN

Positronen-Emissions-Tomographie (PET)
Die PET ist eine Diagnosemethode, mit der sich unter anderem Tumore sichtbar machen lassen. Hierfür wird dem Patienten eine Flüssigkeit gespritzt, die Positronen aussendet (ein Beta-Plus-Strahler). Dabei handelt es sich meist um eine spezielle Zuckerklösung, in der Fluor-Atome durch das radioaktive Isotop ^{18}F ersetzt wurden (Fluor-Desoxyglucose). Da Tumorzellen mehr Zucker verbrauchen als gesunde Zellen, sammelt er sich insbesondere in Tumorgewebe.

Tumorthherapie mit Hadronen
Heute werden hauptsächlich drei Methoden verwendet, um Krebs zu behandeln: Operation, Chemotherapie und Strahlentherapie. Bei der herkömmlichen Strahlentherapie werden Tumore mit hochenergetischen Photonen oder Elektronen bestrahlt. Diese ionisieren auf ihrem Weg durch den Körper Moleküle in den Zellen, was wiederum chemische Reaktionen auslöst, welche die Zellen abtöten oder sie an der Teilung hindern. Obwohl die Strahlung möglichst stark auf den Tumor fokussiert wird, schädigt die Behandlung auch gesunde Zellen – insbesondere, wenn der Tumor tief unter der Haut liegt. Eine neuartige Form der Strahlentherapie, die am GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung GmbH in Darmstadt entwickelt wurde, verwendet Hadronen (Protonen oder andere Ionen). Hierbei lässt sich gezielt einstellen, wie tief die Teilchen ins Gewebe eindringen sollen, bevor sie den Großteil ihrer Energie abgeben. So kann gesundes Gewebe geschont werden.

The diagram shows a patient in a PET scanner ring, with labels for "Detektoren", "Signalverarbeitung", and "Bildrekonstruktion". Below it are two PET scan images of a human head, one showing a cross-section and the other a top-down view. A legend at the bottom left identifies "Beta-Plus-Strahler" and "Bildrekonstruktion".

NETZWERK
TEILCHENWELT

MATERIALSAMMLUNG

KONTEXTMATERIALIEN FÜR LEHRKRÄFTE

Dieser Bestand enthält gedruckte Materialien von Netzwerk Teilchenwelt für Lehrkräfte, die zur Einführung in die Teilchenphysik verwendet werden können. Sie eignen sich insbesondere zur Vor- und Nachbereitung von Masterclasses, können aber auch unabhängig davon eingesetzt werden. Alle Materialien stehen unter www.netzwerk-welt.de zum kostenlosen Download zur Verfügung.

MITGLIEDER

PARTNER

ZUSAMMENARBEITUNG

SPONSORIERTE

Feynman-Rhombino

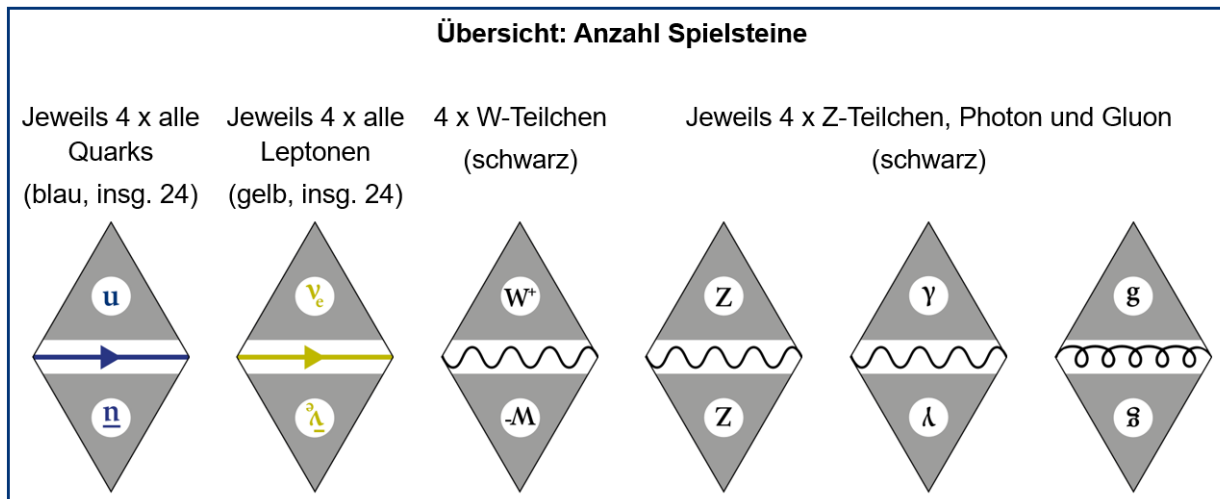


Foto: Philipp Lindenau

Feynman-Rhombino

[Download
Spielmaterial und
Anleitung](#)

- ▶ dominoartiges Spiel
- ▶ Spielsteine = Rhombinos, nach den Regeln für Feynman-Diagramme zusammenfügen
- ▶ Entstanden aus Idee bei unserer CERN Summer School 2017
- ▶ Vertiefende Infos: [Unterricht Physik Nr. 180/2020](#)



Quark-Tower

- ▶ Aus Jenga-Steinen selbst herstellbar
- ▶ Online-Anleitung demnächst verfügbar



Escape Radon – Eine Escape-Story zum Radonproblem

- ▶ Staatsexamensarbeit @ TU Dresden
- ▶ <http://escape-radon.bplaced.net/>
- ▶ Kontext: Kernphysik und Strahlenbiologie
- ▶ Spieldauer: ca. 120 min
- ▶ DPG-Vortrag dazu [hier](#).
- ▶ Weitere Escape-Stories in Arbeit

ESCAPE RADON !

KAPITEL I: DIE UMWANDLUNG VON RADON

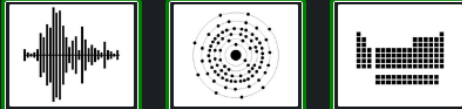
"Berechne die drei nachfolgenden Umwandlungsprodukte von Radon-222."

UMWANDLUNGSPRODUKT 1 UMWANDLUNGSPRODUKT 2 UMWANDLUNGSPRODUKT 3

z.B. Rn-222 z.B. Rn-222 z.B. Rn-222

ABSCHICKEN

INVENTAR



Tip: Neu hinzugefügte Gegenstände werden grün markiert.

Escape Radon – Eine Escape-Story zum Radonproblem

- ▶ Staatsexamensarbeit @ TU Dresden
- ▶ <http://escape-radon.bplaced.net/>
- ▶ Kontext: Kernphysik und Strahlenbiologie
- ▶ Spieldauer: ca. 120 min
- ▶ DPG-Vortrag dazu [hier](#).
- ▶ Weitere Escape-Stories in Arbeit

„Rundum eine sehr gelungene Sache, die meiner Meinung nach hervorragend im Unterricht eingesetzt werden kann.“



Übersicht

- ▶ Was ist das Netzwerk Teilchenwelt?
- ▶ Aktivitäten für Jugendliche
- ▶ Aktivitäten für Lehrkräfte
- ▶ Unterrichtsmaterialien
- ▶ **Weitere Angebote**

International Masterclasses and International Cosmic Day

- ▶ Internationale Aktionstage mit Forschungsaktivitäten für Schüler:innen
- ▶ Gemeinsame Videokonferenz mit Forschungsinstituten



- ▶ Website
- ▶ Koordiniert aus
Dresden und USA
(QuarkNet)



- ▶ Website
- ▶ Organisiert von
DESY



Auf dem Laufenden bleiben

- ▶ Newsletter/Magazin „Teilchenwelten“ (ca. 3 x pro Jahr)
<https://www.teilchenwelt.de/aktuelles/magazin-teilchenwelten/>
- ▶ Zusätzlicher Email-Verteiler (ca. 6 x pro Jahr)
 - Informationen zu überregionalen Angeboten für Ihre Schülerinnen und Schüler (z.B. Masterclasses, Teilchenphysik-Akademie, überregionale Angebote)
 - Informationen zu Materialien für Lehrkräfte für den Unterricht (Neuerscheinungen, Nachdrucke, ...)
 - Informationen zum überregionalen Fortbildungsprogramm des Projekts „Forschung trifft Schule“
- ▶ Hier können Sie sich anmelden und auswählen, welche Informationen Sie erhalten möchten.



The screenshot shows the 'Teilchenwelt' website with a navigation bar and a registration form. The form is titled 'Sie sind hier: Aktuelles > Anmelden' and contains three main sections: 'Newsletter', 'Kontakt', and 'Mitmachen'. The 'Newsletter' section includes a text box for an email address, a 'Kontakt' section with contact information for the project, and a 'Mitmachen' section with checkboxes for receiving additional information. The 'Mitmachen' section also includes a text box for a name and a 'Anmelden' button.

Netzwerk
TEILCHENWELT QUARKS, ELEKTRONEN & CO.

DAS PROJEKT | AKTUELLES | MITMACHEN | ANGEBOTE | STANDORTE | MATERIALIEN | FORUM |

Sie sind hier: Aktuelles > Anmelden

Newsletter

Hier können Sie den Newsletter „TEILCHENWELTEN“ bestellen, der dreimal jährlich erscheint. Mehr zu unserem Newsletter sowie die bisherigen Ausgaben finden Sie hier. Zusätzlich informieren wir Jugendliche, Lehrkräfte und Projektleiter auf Wunsch gerne per Mail über aktuelle Veranstaltungen und Angebote von Netzwerk Teilchenwelt.

Mit dem Abonnement bestätigen Sie, dass Sie die Hinweise zum Datenschutz gelesen haben und damit einverstanden sind. Eine Abbestellung des Newsletters per Mail an info@teilchenwelt.de ist jederzeit möglich.

E-Mail:

Ich möchte zusätzlich per Mail Informationen für Jugendliche erhalten (z.B. zu CERN Workshops, Projektarbeiten, Wettbewerbe etc.)

Ich möchte zusätzlich per Mail Informationen für Lehrkräfte und Projektleiter erhalten (z.B. zu CERN Workshops, Fortbildungen etc.)

Kontakt

Projektkoordinatorin Dr. Ingrid
Netzwerk Teilchenwelt
TU Dresden
Institut für Kern- und Teilchenphysik
Zellescher Weg 19
01069 Dresden
Germany
Telefon: +49 (0)351 463 33780
Fax: +49 (0)351 463 33114
mail: net@teilchenwelt.de

Mitmachen

Wie im Netzwerk als Forscher*in oder Mitarbeiter*in aktiv werden möchte, kann sich hier anmelden. Wir informieren Sie Euch dann über Möglichkeiten, sich im Netzwerk zu qualifizieren, zum Beispiel durch die Organisation oder Durchführung von Masterclasses sowie Projekten zur Teilchen- oder Astroteilchenphysik.



Kontakt aufnehmen

- ▶ Nahegelegenen Standort suchen
- ▶ Angebote des Standorts erfragen oder eigene Idee einbringen
- ▶ Mail: [\[Stadt\]@teilchenwelt.de](mailto:[Stadt]@teilchenwelt.de)

The screenshot shows the website 'teilchenwelt.de/ueber-uns/standorte/'. The page features a navigation bar with 'Über uns', 'Aktuelles', 'Angebote', and 'Materialien'. Below the navigation bar, there is a list of activities with checkboxes, all of which are checked:

- CosMO-/Kamiokanne-Experimente
- Forschungspraktika
- Lehrerfortbildungen
- Masterclasses
- Nebelkammern
- Projektwochen
- Schülerforschungsarbeiten
- Streubretter
- Summer School

To the right of the list is a map of Europe with blue circular markers indicating various locations across the continent, including cities like Hamburg, Berlin, Frankfurt, and Munich.



www.teilchenwelt.de

mail@teilchenwelt.de



PROJEKTLEITUNG



PARTNER



SCHIRMHERRSCHAFT



FÖRDERER

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DR. HANS RIEGEL-STIFTUNG



Anhang

Online Fortbildungen

► „Von der Kollision zur Entdeckung“

- 5-Stunden-Programm mit Physiker:innen
- Verschiedene Vorträge und interaktive Phasen

► Cosmic@WEB

- 2-Stunden-Programm
- Einführungsvortrag zu Astroteilchen + interaktive Phase

09:00	→ 09:30	Begrüßung und Warm-Up	30m
Begrüßung, Klärung des Ablaufs und technischer Aspekte, aktivierende Übung mit Bezug zum Vorbereitungsmaterial Speakers: Niklas Herff (Technische Universität Dresden (DE)), Philipp Lindenau (Technische Universität Dresden (DE))			
09:30	→ 10:15	Vortrag: Schwache Wechselwirkung und Z-Teilchen	45m
Informationen zur schwachen Wechselwirkung und deren Botenteilchen, insbesondere dem Z-Teilchen Speaker: Michael Kobel (Technische Universität Dresden (DE))			
praes-SchwacheW... praes-SchwacheW...			
10:15	→ 10:25	Pause	10m
10:25	→ 11:15	Vortrag: Statistik und Hypothesentests	50m
Grundlagen der teilchenphysikalischen Forschungsmethodik, relevante statistische Größen, Nachvollziehung einer Entdeckung am Beispiel des Higgs-Teilchens, Einsatz von Monte Carlo Simulationen Speaker: Frank Siegert (Technische Universität Dresden (DE))			
20220304-LFB-Stati... Link: Higgs-Entdeck... Link: Würfelsimulator			
11:15	→ 11:30	Pause	15m
11:30	→ 11:55	Vortrag: Teilchenbeschleuniger Teil 2	25m
Hintergrundinformationen zum LHC und LEP (Large Elektron Positron Collider) aufbauend auf dem Vorbereitungsmaterial (Teil1) Speaker: Niklas Herff (Technische Universität Dresden (DE))			
Animation Beschleu... Beschleunigerphysi... Beschleunigerphysi...			
11:55	→ 12:30	Vortrag + Übung: Detektoren und Eventdisplays	35m
Funktionsweise von Multifunktionsdetektoren am Beispiel des ATLAS-Detektors (LHC) und des OPAL-Detektors (LEP), einführende Übung zur Identifikation von Teilchen anhand ihrer Signaturen im OPAL-Eventdisplay Speaker: Philipp Lindenau (Technische Universität Dresden (DE))			
Detektoren und Eve... Detektoren und Eve...			
12:30	→ 12:40	Pause	10m
12:40	→ 13:30	Übung: Teilchenidentifikation im OPAL-Eventdisplay	50m
Analyse von Umwandlungen von Z-Teilchen im OPAL-Eventdisplay, Diskussion von Forschungsergebnissen bei LEP Speaker: Philipp Lindenau (Technische Universität Dresden (DE))			
Abbildungen Eventd... Aufgabe 1 - Nachwe... Aufgabe 2 - Umwan... Aufgabe 3 -Eventdis... Aufgabe 4 - Ergebni...			
Hilfestellung_OPAL... Komplette Sammlu... Lösungen Aufgaben...			
13:30	→ 14:00	Diskussion, Fragen und Feedback	30m
Diskussion der Übungsphase, Klärung von offenen Fragen, Feedback zur Fortbildung Speakers: Philipp Lindenau (Technische Universität Dresden (DE)), Niklas Herff (Technische Universität Dresden (DE)), Michael Kobel (Technische Universität Dresden (DE)), Frank Siegert (Technische Universität Dresden (DE))			
3 Videos zur Higgs-...			